



**Floating Houses –
schwimmende Villen mit Charme**



Foto: living on water

Sich das ganze Jahr von sanften Wellen schaukeln zu lassen, die Nähe zur Natur auch außerhalb der Saison und des Urlaubes an einem See, Fluss oder Bodden genießen zu können und für immer auf dem „eigenen Kiel“ zu leben – das reizt viele Menschen. Auf einem Floating House lässt sich dieser Traum leben. „The sun goes down and we are living life in the front-row“ – so wird ein ganz spezielles Lebensgefühl ausgedrückt. Allerdings bisher nur in Frankreich, Holland, England oder den USA. Jetzt auch in Deutschland. Auf einem sogenannten „Schwimmenden Haus“ zu leben hat sich innerhalb kürzester Zeit zu weit mehr als einem Trend entwickelt. Und so haben die Wirtschaft, Architekten, Behörden und Städteplaner diese neue Zielgruppe schnell entdeckt – die wasseraffinen Mitbürger mit dem ausgeprägten Hang zur maritimen Lebensphilosophie. >>



Foto: Jo von Bahls



Logenplätze für Sonnenuntergänge

Früher waren das einfach nur „Jachtis“, die ihre Eigentumswohnungen oder Häuser gegen das ständige Leben auf dem Wasser getauscht haben. Den meisten wurde allerdings sehr schnell klar, dass selbst bei größer dimensionierten Booten es trotzdem ein eher erschwertes Leben zu meistern galt: beengtes Platzangebot, wenig Stauraum und vor allem die ständige Feuchtigkeit ließen das anfänglich großartige Lebensgefühl schnell einem weniger romantischen Alltag weichen. Trotzdem scheint es in der Natur eines speziellen Charakertyps zu liegen, Logenplätze für Sonnenuntergänge zu suchen. Dass diese Mitmenschen dann schon lange aus dem Alter heraus sind, um wie bei den legendären Tom Sawyer und Huckleberry Finn auf einem einfachen Floss mit Zelt diese Romantik zu genießen, dürfte klar sein. Heute ist das schwimmende Haus eine Villa zum Leben in der ersten Reihe: ein grandioser, zeitloser Bauhausstil empfängt mit komfortabelstem Wohnen auf 100 Quadratmetern. Die Sicht auf das Wasser ist von der modernen Pantryküche (inklusive Spülmaschine) aus ebenso gut möglich wie vom großzügigen Ess- und Wohnzimmer oder auch aus den drei Schlafräumen im ersten Stock. Das gesamte schwimmende Haus erstreckt sich über zwei Etagen – um mit einer riesigen windgeschützten Terrasse den Blick aufs Wasser endgültig zum Erlebnis werden zu lassen. Selbstverständlich haben die Architekten auch an Festmacherklampen gedacht – fürs eigene Boot oder die der Freunde, die vorbeikommen wollen. Spätestens wenn der Kamin in der zweiten Etage brennt, lässt sich der Besuch auf Dauer nicht vermeiden.

Das Prinzip „Living on water“

„Bis zu sieben Personen können hier ganz entspannt ihren Urlaub verbringen“, erläutert der Berliner Architekt Roger Bach diese Entwicklung aus dem „büro 13 architekten“. „Es geht hier um einen komplett neuen Bautyp – denn es handelt sich nicht um ein Schiff, aber es ist eben auch kein normales Haus. Unsere Floating 100 verbinden die schönsten Merkmale beider Lebensstrukturen in perfekter Harmonie miteinander.“ Diese schwimmenden Häuser sind als ein Vorreiter gedacht. Besonders die 15 Quadratmeter große Terrasse mit Logenplätzen für Sonnenuntergänge in der Marina Kröslin mit einer bodentiefen Fensterfront auf der vollen Länge von 6,90 Meter

und einer Höhe von 2,65 Meter vermittelt das perfekte Ambiente des „Living-on-water-Prinzips“. So viel Harmonie muss einfach stutzig machen! Und richtig: Weit entfernt von der Leichtigkeit des Seins befindet sich, wer so einen Genuss der ganz speziellen maritimen Atmosphäre im geräumigsten Wohnzimmer, das sich denken lässt, realisieren will. Bevor Boote zu gucken, Gewusel im Hafen zu beobachten oder einfach nur relaxt den Blick in die maritime Weite schweifen zu lassen angesagt ist, steht das ganz „normale“ Häuslebau-Realisierungsprozedere an. Aber auch hier gibt es Spezialisten. Die Berliner Firma „FHG floating house GmbH“ ist der Profi auf diesem Gebiet: „Wir entwickeln und vertreiben diese Häuser und erledigen auch die in Mecklenburg-Vorpommern geforderte B-Planung an den zukünftigen Standorten“, umreißt Geschäftsführer Ulf Sybel den Geschäftshintergrund. Gemeinsam mit Ulf Baitner kann die Firma auf bisher 25 erfolgreich realisierte und 20 in Planung befindliche Projekte zurückblicken. „Unsere Häuser schwimmen in Schleswig-Holstein, Xanten, Boltenhagen, Ribnitz-Damgarten, Kröslin, Krummin, Barth und auf Tagebauseen in Brandenburg“, wird das Resümee der vergangenen Jahre zusammengefasst. Dass der typische 08/15-Bänker auf diesem speziellen Gebiet nun nicht unbedingt ein „Fuchs“ ist, liegt wohl in der Natur der Dinge. Auch hier wird geholfen. „Erfahrung und der Hang zu Ungewöhnlichem“ gilt als Credo einer erfolgreichen 21-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet Bauen auf und am Wasser. Und so sieht der Blick in die Zukunft für die „FHG floating house GmbH“ sehr vielversprechend aus: „Die Geschäfte laufen extrem gut“, heißt es lediglich auf eine entsprechende Nachfrage. Obwohl die Aufträge gar nicht so schnell realisiert werden können, wie die Auftraggeber es sich wünschen würden – die spätere Sicherheit dieser schwimmenden Häuser steht über allem – und so wurden sogar Kränkungsversuche nach den Richtlinien der Germanischen Lloyd durchgeführt. Gebaut werden die Schwimmenden Häuser in den holländischen Werften Gielissen und Linskens Shipyard sowie bei der Formstaal GmbH in Stralsund. Auf diese Weise werden die schwimmenden Häuser weit mehr als ein attraktives Urlaubziel: „Wir wollen mit den Häusern in einen hochinteressanten und expandierenden Markt einsteigen – der auch viele Arbeitsplätze garantiert“, betonte Geschäftsführer Dr. Thomas Kühmstedt anlässlich des feierlichen Rollouts von einem der 46 (!) Tonnen wiegenden Domizile im März 2012.



Foto: Jo von Bahls



Foto: living on water

Leben in der Bude oder neue Gelassenheit

Eine der beliebtesten und bislang größten umgesetzten Anlagen von Floating Houses entstand in Kröslin an der Ostsee. Dieser Standort kann nicht nur durch sein Meeresflair, sondern auch durch seine direkte Lage am Peenestrom überzeugen. Gegenüber der Nordspitze Usedom gelegen, genießen Feriengäste hier die unberührte Natur und die unvergleichliche Ruhe eines Urlaubs im schönen Mecklenburg-Vorpommern. Hier wurden acht Häuser des Typs 75 erbaut und werden als ganzjährige Ferienhäuser vermietet. Seit Mai 2012 kamen vier weitere „Floating 100“ hinzu. Natürlich ist diese Marina eher etwas für Gäste, die nun nicht unbedingt die einsame Zweisamkeit suchen. Da ist „Leben in der Bude“ – Jachten laufen ein und aus, Segel schlagen im Wind, und glückliche Menschen lachen auch mal ein wenig lauter und feiern ein wenig länger. Ein komplett anderes Ambiente bietet der Standort Krummin: Der Hafen wird selbst zum Naturerlebnis. Abseits der Touristenströme, eingebettet in einem Schilfgürtel, wird der Hafen schnell eins mit der Krumminer Wiek. Hier findet sich ein Hafen mit einer ganz persönlichen Note – jenseits der (fast) anonymen Massenabfertigung einer großen Marina: Keine Hektik, kein Stress – es ist die sprichwörtliche „neue Gelassenheit.“ Eben ein Hafen mit eigener Seele und einem Dorf, das sich an das reetgedeckte Hafenhäuschen schmiegt. Kleine, sympathische Gartencafés, ein gemütliches Fischrestaurant und die zweitälteste Kirche der Insel Usedom erwarten hier die Landgänger – alternativ funktioniert aber auch, mit den Seglern auf der Hafenterrasse zu klönen und später den geselligen Grillabend mit wahren und ganz wahren Geschichten zu gestalten. In dem kleinen Naturhafen liegt das einzelne Floating House eher etwas abgelegen – dafür dann aber auch sehr ruhig auf der windgeschützten Rückseite der Insel Usedom. Eine Adresse für Freunde eines ursprünglichen Erlebens – besonders idyllisch und naturnah. Der vorläufig letzte Standort in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in Barth. Hier sind die Schwimmenden Häuser in einem separaten Teil des Jachthafens zu finden. Auch hier verbinden die schwimmenden Häuser auf wunderbare Weise die Annehmlichkeiten eines höchst komfortablen Ferienhauses mit dem besonderen Urlaubsgefühl, das sich so nur auf dem Wasser entwickeln kann. Sicher verankert, finden die Gäste ein ungestörtes Hafinflair mit dem direkten Blick auf das Wasser, die Jachten und Boote und das schon unmittelbar angrenzende Naturschutzgebiet. Naturnahes Wohnen und ein herrlicher Blick über den Barther Bodden sind so garantiert. Eben: „The sun goes down and we are living life in the front-row.“

Chartern oder kaufen

Für Schleswig-Holsteiner gab es, außer einem Prototyp in Kiel, keine Möglichkeit, ein solches Lebensgefühl zu „chartern“ – seit diesem Jahr liegen einige schwimmende Häuser bei Laboe. Die sind allerdings etwas kleiner als die „Schwestern“ in Mecklenburg-Vorpommern. Für das große Gefühl muss man dann schon nach Mecklenburg-Vorpommern reisen. Aber es lohnt sich! HINWEIS: In Hamburg sind auch einige schwimmende Häuser vertäut und werden ständig bewohnt. Das Architektenpaar Rost/Niderehe (www.rost-niderehe) hat sein Büro in einem solchen Haus (Uferstr. 8c) und hat sich auf deren Projektierung spezialisiert. Bereits im Jahr 2006 wurde im Kuhwerder Hafen (Steinwerder) ein schwimmendes Haus – die Bauherren nennen es Floating Home – auf Kiel gelegt. Das vom Architekten Martin Förster konzipierte leicht futuristisch anmutende Haus wurde anschließend in den Sportboothafen geschleppt, ist zweigeschossig, hat 225 Quadratmeter Wohnfläche, kostet 500 000 Euro und kann auch als Party-Location gemietet werden. Vom gleichen Reißbrett stammen die Pläne zu einem aktuellen Projekt: Im Februar 2013 fiel der Startschuss mit dem Einrammen der ersten Dalben in den Grund des Hochwasserbasins in Hamburg-Hammerbrook. Damit begann die Entwicklung einer der ersten geschlossenen Hausbootsiedlungen in Deutschland. Bis zum Herbst 2013 sollen hier die ersten sieben Floating Homes „vor Anker gehen“. ■ *Jo von Bahls*

Floating Homes

Vertrieb: Tanja Kürten
Schwachhauser Heerstraße 57
28211 Bremen
Tel.: 0421 27740-55
Mobil: 0173 8942508
E-Mail: ck@comm-comm.de
www.floatinghomes.de

RÜCKENWIND-FERIEN

Floating Houses +
Ferienwohnungen
Segelreisen + Tagesfahrten
Schildweg 38, 37085 Göttingen
Tel.: 0551 504 296 55
E-Mail: info@urbanscope.de
www.rueckenwind-ferien.de

FHG floating house GmbH

Alt-Biesdorf 64, 12683 Berlin
Tel.: 030 91902002
Adresse Musterhaus Xanten:
Freizeitzentrum Xanten am Plaza del Mar
Salmstraße 30, 46509 Xanten
www.floatinghouse.de

Ansprechpartner für die Anmietung der Event-Location B-Type im City Sporthafen Hamburg:
urbanscope GmbH
Nico Kropshofer und John Hohendahl
Tel.: 040 59 353 57-10



Wenn **2 Floating Homes** auf die Reise gehen

Der Anfang der schwimmenden Perlenkette auf dem Victoriakai in Hamburg wurde im Juli diesen Jahres gemacht. Aktuell liegen nun schon 4 von insgesamt 7 Floating Homes am Victoriakaiufer. Der Innenausbau erfolgt vor Ort.



115 Quadratmeter Wohnfläche und 55 Quadratmeter Skydeck sowie eine interessante Architektur – das macht die Floating Homes am Victoriakai zu einem echten Wunschobjekt für alle, die künftig auf dem Wasser wohnen wollen. Ausgestattet mit modernster Technik und höchster Energieeffizienz wird das Wohnen auf dem Wasser so komfortabel wie auf dem Land, nur noch schöner.

Aufgrund der geringen Anzahl an erschlossenen Liegeflächen wie hier in Hamburgs erwachendem und sich künftig noch oben entwickelndem Stadtteil Hammerbrook, wird das Wohnen auf dem Wasser bis auf Weiteres ein seltener Luxus bleiben. Die Preise der Häuser liegen bei 559.000 bis 579.000 Euro, was für das Wohnen in einem eigenen Neubau mitten in Hamburgs City als moderat bezeichnet werden kann. Die Häuser gibt es in drei verschiedenen Innenausstattungen als Loft-, Family- oder Sportkonzept.



Die Floating Homes GmbH ist eine Beteiligung der renommierten Unternehmensgruppe Matthäi. Derzeit werden drei verschiedenen Haus-Typen (B-Type, C-Type und D-Type) mit unterschiedlichen Ausrichtungen angeboten.

Das möchten Sie sehen?

Besichtigungstermine bitte vereinbaren bei:

Floating Homes GmbH

Tanja Kürten

T. 0421 / 277 40 55

E-Mail: ck@comm-comm.de

www.floating-homes.de

Quelle: Floating Homes /Toma Babovic



7 FLOATING HOMES AM VICTORIAKAI IN HAMBURG

Wohnen auf dem Wasser im neu erwachenden Stadtteil
Hamburg Hammerbrook in extravaganten Floating Homes.
Eine Investition mit Mehrwert.

D-TYPE

115 m² Wohnfläche, 55 m² Skydeck, 30 Jahre
Pachtvertrag und anteilige Steganlage schon
ab 559.000 Euro.

WEITERE INFORMATIONEN

www.floatinghomes.de

Floating Homes GmbH
Frau Tanja Kürten
Telefon 0421 / 277 40 55